



Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite
- 2) Rückblick, Vorschau
- 3) Rückblick, Vorschau
- 4) Wege- und Straßenbau
- 5) Voranschlag 2016
- 6) Gesunde Gemeinde und Impressum
- 7) Volksschule und Kindergarten
- 8) Umweltgemeinderätin
- 9) Wohnen im Waldviertel
- 10) Sonnenplatz, Energie- und Umweltagentur
- 11) Sonnenwelt
- 12) Rückblick der
- 13) Jugendtrachtenkapelle
- 14) Großschönau
- 15) Kulturwerkstätte
- 16) Musikschule
- 17) Musikschule
- 18) Bücherei und Swingin Voices
- 19) Miniperspektive XXXVIII
- 20) Allgemeine Infos
- 21) Allgemeine Infos
- 22) Allgemeine Infos
- 23) Beiträge – Infos und Club Großsotten
- 24) NMS Weitra
- 25) NMS Weitra
- 26) NMS Bad Großpertholz
- 27) NMA Bad Großpertholz
- 28) Sprechtag
- 29) Geburten/Glückwünsche und Ärztedienstplan
- 30) Jubilare 2015
- 31) Jubilare 2015
- 32) Veranstaltungen und Rotes Kreuz Weitra



Weihnachtsbotschaft

Ich wünsche Dir, dass Du jeden Tag genügend Gründe findest,
Dich zu freuen.

Ich wünsche Dir die Bereitschaft, andere zu unterstützen,
wann immer sie Deine Hilfe benötigen.

Ich wünsche Dir die Offenheit, all die kleinen Wunder
im Alltag zu entdecken.

Ich wünsche Dir Geduld mit Dir und Deinen Mitmenschen und die Gabe,
Dir und anderen zu verzeihen.

Ich wünsche Dir, dass es Dir gelingt, Deine Fähigkeiten und Talente zu
entfalten.

Ich wünsche Dir, dass Du dazu beitragen kannst, die Welt ein klein wenig
friedlicher zu gestalten.

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Ich möchte Ihnen wieder einen Auszug aus zahlreichen abgeschlossenen Projekten und Investitionen der Gemeinde in die Infrastruktur zur Kenntnis bringen.



In Schroffen wurde die Landesstraße erneuert. Die Kosten für die Gemeinde für öffentliche Nebenflächen und Anschlüsse belaufen sich auf ca. 20.000,- Euro.

Der Zugang zur Leichenhalle wurde erneuert bzw. attraktiver gestaltet.



Die Bauhofausstattung wurde neuerlich um einen 2,5 Tonnen Bagger, einen Wacker Stampfer und ein Schneidgerät erweitert.



Zahlreiche Fenster und Türen mehrerer Gemeindegebäude wurden geschliffen, gestrichen und teilweise erneuert.



Eisdruckschäden am Hochbehälter sowie Käferbefall in Gemeindewäldern waren aufzuarbeiten.



Am neuen Friedhofsteil gibt es nun ebenfalls einen frostsicheren Wasserbrunnen.



„Natur im Garten Gemeinde“ ausgezeichnet!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau hat den Verzicht auf Pestizide, synthetische Düngemittel und Torf beschlossen. Großschönau wurde daraufhin als **erste „Natur im Garten Gemeinde“ im Bezirk Gmünd** von Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka im Rahmen eines Festaktes im Landhaus in St. Pölten ausgezeichnet. Ziel ist weiters, möglichst viele Gartenbesitzer für diese ökologische Bewirtschaftung zu gewinnen.



Weltklimakonferenz Paris: Die Richtung stimmt!

Erstmals in der Geschichte der Menschheit haben 195 Staaten gemeinsam ein Abkommen beschlossen, dass unseren Kindern und Enkelkindern menschenwürdiges Überleben sichern soll. Bis 2050 muss die Energieversorgung weltweit auf erneuerbare Energie umgestellt bzw. CO² neutral sein. Sogar China und die USA haben diesem historischen Abkommen zugestimmt.

In Großschönau haben wir bereits 1982 mit der Hackschnitzelheizung in der Schule und 1986 mit der BIOEM begonnen, erneuerbare Energie wieder salonfähig zu machen. Die Initiative Sonnenplatz, die Gründung der Klima- und Energiemodellregion sowie die Aktivitäten als e5-Gemeinde haben Großschönau schließlich zum anerkannten Vordenker und Vorreiter im Bereich erneuerbare Energie sowie bei energieeffizientem Bauen, Wohnen und Leben gemacht. Umso mehr freut es mich, dass endlich die Entscheidungsträger dieser Welt ebenfalls beginnen, die dringend notwendige Energiewende einzuleiten.

Breitbandausbau in Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat bekanntlich heuer mit dem Ausbau von Glasfaserinfrastruktur in Pilotregionen begonnen. Wollten wir das negativ betrachten, müssten wir uns darüber beklagen, dass wir nicht mehr alleine in Niederösterreich diesen Technologievorsprung haben.

Ich freue mich aber sehr, dass nach den Widerständen, welche uns ab dem Baubeginn 2003 entgegengesetzt wurden, unser Modell als Vorbild für ganz Niederösterreich gilt. Außerdem haben wir längst, was andere langsam anfangen zu planen.

Seit April dieses Jahres führen wir Verhandlungen mit dem Land, um unser Glasfasernetz mit der Landesinitiative zu „verheiraten“. Dies soll weitere Vorteile für unsere Bürger bringen.

Neubau LB 119 durch Großschönau

Die Straßenbauabteilung 8 plant im kommenden Jahr den Neubau der LB 119 Straße durch Großschönau. Dieser Abschnitt ist der letzte zwischen Gr. Gerungs und Weitra, welcher noch zu erneuern wäre. Die Nebenflächen und Anbindungen sind dabei von der Gemeinde zu erneuern. Als nächstes starten die Finanzierungsgespräche und wenn diese erfolgreich abgeschlossen werden können, laden wir in Folge zur Diskussion von Gestaltungsvarianten ein.

Danke für die vielen erbrachten Leistungen, die zahlreichen Beiträge unterschiedlichster Art sowie für den großartigen Einsatz in unseren Vereinen und Organisationen!

Ich wünsche uns allen eine Zukunft in Sicherheit, in Frieden und Unabhängigkeit. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2016.

Euer
Martin Bruckner


Bürgermeister



Wege- und Straßenbau in unserer Gemeinde 2015

Es konnten im heurigen Jahr trotz einem extrem knappen Budget einige Maßnahmen umgesetzt werden.

So wurden ein 2,5 to Bagger inkl. Verladeschienen, eine Asphalterschneidemaschine und ein Stampfer angekauft. Für den gemeindeeigenen Transporter wurde ein gebrauchter Schneepflug erworben. Die Gemeinde erspart sich dadurch das Anmieten eines Traktors für den Winterdienst, was jährliche Kosten von fast € 5.000,-- verursachte.

Die Ortsdurchfahrt von Schroffen wurde durch die Straßenmeisterei Weitra neu gebaut, bei der wir uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Gesamtbaukosten betragen ca. € 200.000,--. Der Gemeindeanteil für Entwässerung und Nebenflächen belief sich auf etwa € 20.000,--.

Am "Mühlweg" zwischen Zweres und Großotten wurden die schadhafte Stellen saniert.

In Friedreichs wurde der "Schwarzbichlerweg" auf eine Länge von 600 Meter asphaltiert, sowie am Weg Richtung Harmannstein Wurzelaufbrüche beseitigt.

Der Riesenfichtenweg in

Wörnharth wurde saniert und am Verbindungsweg zwischen Hirschenhof und Thaures wurden schadhafte Rohre erneuert sowie eine Sanierung begonnen, welche 2016 fertig gestellt werden sollte.

In Wachtberg wurde am Weg Richtung Siebenberg eine vernässte Stelle ausdrainiert. Die Arbeiten wurden von Ortsvorstand Helmut Winter und dessen Vater durchgeführt, wofür ich mich herzlich bedanke.

In Harmannstein wurden auf Initiative des Ortsvorstand Johann Krenn am "Wehlussweg" die Sträucher, welche schon die halbe Wegbreite einnahmen, entfernt. Die so wichtige und Schäden vorbeugende Arbeit wurde unentgeltlich durch die Agrargemeinschaft Harmannstein durchgeführt. Einen großen Dank für diese vorbildliche Leistung!

In Großschönau wurde im Unterort der gesamte Bach (vom Haus Robert Herzog bis zum Haus Ertl Werner) geräumt und mit den losen Pflastersteinen von unseren Gemeindearbeitern teilweise ein neues Bachbett hergestellt. Auch dafür herzlichen Dank!

Bei allen Anrainern möchte ich mich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der diversesten Bauarbeiten sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2016.

Martin Hackl
Vizebürgermeister



Übersicht über den Voranschlag 2016

Der Entwurf des Voranschlages 2016 lag in der Zeit vom 18.11. – 03.12.2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Sämtliche im Voranschlag 2016 veranschlagten Förderungen, Nachlässe und Subventionen werden jeweils mit Ende des laufenden Haushaltsjahres befristet und werden nur nach Vorhandensein der entsprechenden Mittel gewährt bzw. ausbezahlt. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Der Voranschlag 2016 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 9.12.2015 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	45.200,00	353.700,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	4.400,00	21.400,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	112.700,00	369.700,00
Kunst, Kultur und Kultus	800,00	45.400,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	180.100,00
Gesundheit	9.500,00	292.200,00
Verkehr, Straßen- u. Wasserbau	3.300,00	60.800,00
Wirtschaftsförderung	0,00	17.900,00
Dienstleistungen	494.000,00	619.900,00
Finanzwirtschaft	1.294.900,00	3.700,00
Gesamtsumme:	1.964.800,00	1.964.800,00

Außerordentlicher Haushalt

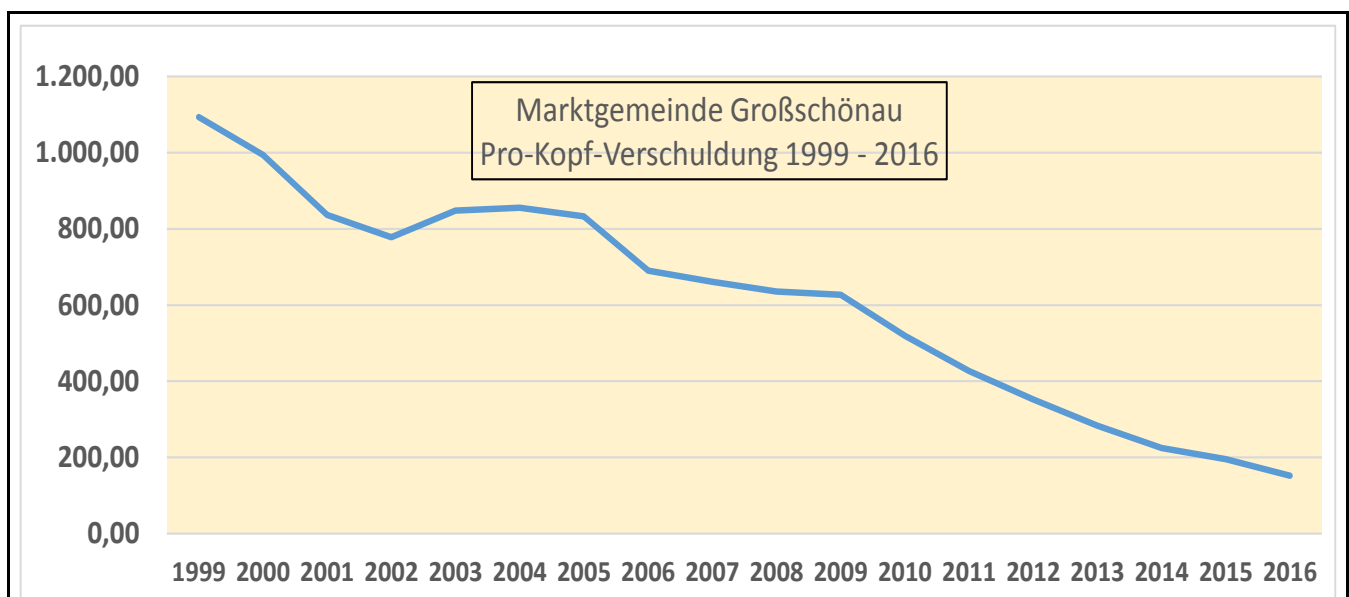
<u>Vorhaben</u>	Einnahmen und Ausgaben inkl. aller Förderungen und Eigenleistungen
Straßenbau	666.600,00
Feuerwehren	141.000,00
Datenleitung	30.000,00
Gesamtsumme:	837.600,00

SCHULDENSTAND der Gemeinde per 31.12.2016:

Schuldenart 1	€ 186.800,00	Pro-Kopf-Verschuldung €	152,12
Schuldenart 2	€ 3.042.200,00	Pro-Kopf-Verschuldung:	€ 2.477,36
Gesamt	€ 3.229.000,00	Pro-Kopf-Verschuldung:	€ 2.629,48

Die Schuldenart 1 stellt die tatsächliche Verschuldung der Gemeinde dar (Schule, Kindergarten, Straßenbau, Gemeindehäuser, ...).

Diese Schuldenart konnte seit dem Jahr 1999 vom damaligen Höchststand von € 1.093,25 kontinuierlich auf € 152,12 pro Einwohner-Verschuldung gesenkt werden.



Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

Spielenachmittag, Projektpräsentation, Weihnachten im Schuhkarton

Am Sonntag, den 18. Oktober fand im Turnsaal der Volksschule Großschönau als Ersatz für die im Sommer abgesagten „Kinderspiele im Rabenloch“ ein Kinderspielenachmittag in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde statt.

Die Betreuung der einzelnen Spielestationen übernahm wieder unsere Jugend.

Für jedes Kind gab es eine Urkunden, ein kleines Geschenk und für die Sieger der vier Altersgruppen jeweils Medaillen, welche die Raiba Großschönau sponserte.

Weitere Themen dieses Nachmittages waren die Projektpräsentation des Fonds gesundes Österreich, eine Annahmestelle für Weihnachten im Schuhkarton und die Preisverleihung für die Sommerferienspiele. Hier gab es für jedes Kinder, welches bei den Ferienspielen mitwirkte, schöne Preise.

Danke auch hier den Sponsoren!

Im Anschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit selbstgemachten Köstlichkeiten unserer beiden „neuen Großschönauer“ Saif und Saad Al Saidi stärken.

Bei der Projektpräsentation von „Gemeinsam Gesund in Großschönau“ gab Frau DI Elisabeth Wachter kurze Einblicke über die Tätigkeiten, die in den nächsten zwei Jahren durchgeführt werden. Außerdem wurde das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ präsentiert.

Danke an all die zahlreichen Helfer:

Schauer Johannes, Egginger Christina, Spitaler Johannes, Vogler Marlene, Schmidt Stefanie, Tüchler Carina, Süß Elisabeth, Stiedl Angelika, Schäfer Christoph, Thaler Michael, Haslinger Barbara, Nagl Sabine, Saif Al Saidi, Saad Al Saidi, GR Schäfer Andreas, GR Winter Helmut, GR Bruckner Bettina, GR Krenn Johann und GfGR Kurzmann Elfie.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	600 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Volksschule Großschönau



Energie vernünftig nutzen

Zum Thema „Energie vernünftig nutzen“ beschäftigten sich die Kinder in „Expertengruppen.“

Erneuerbare Energien

Mit Hilfe von Bewegungsspielen, Gestalten von Schaubildern und Basteln eines Windrades wurde den Kindern das Thema „Erneuerbare und nicht erneuerbare Energien“ nähergebracht.



St. Pölten

Gemeinsam mit den Kindern der VS Weitra durften die Schüler ihre Landeshauptstadt kennenlernen.



Weltgesundheitsstag

Mit der Gebietsbäuerin Anna Prinz stellten die Kinder der 1. Klasse eine gesunde Jause her, die zum Abschluss natürlich auch verkostet wurde.



Zahngesundheit

Freude am Zähneputzen erlebten die Kinder beim Zahnpflegeprojekt Apollonia.

Kindergarten Großschönau

Neue Schneidemaschine

Die Raiffeisenkasse Großschönau spendete unserem Kindergarten eine neue Papierschneidemaschine. Neben an ein Foto der Übergabe.

Ganz herzlichen Dank der



Wir wünschen Ihnen und den Kindern zusammen mit uns allen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2016.



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

Futterhäuschen, Meisenringe und Co

Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar / März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung bei Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.



© Max Stiglbauer

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.

Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus.

Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Wasser auch im Winter?

Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Grundsätzlich sollte man im eigenen Garten vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Unserer kleinen gefiederten „Freunde“ vor der Haustür sind wichtige Nützlinge geben wir auf sie Acht!

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünscht
eure Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger

Weitere Informationen zu Futterhäuschen, Meisenringe & Co. erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter der Telefonnummer 02742/219 19.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Projektteilnahme „Wohnen im Waldviertel“ verlängert.

**Wohnen
im Waldviertel**



Seit 2009 arbeitet unsere Gemeinde im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ eng mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist es, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche Bewohner durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Im Jahr 2014 zogen beispielsweise 4.980 Personen ins Waldviertel und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Ein großer Erfolg, bedenkt man, dass die Zahl der Hauptwohnsitze entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für Kaufkraft, Arbeitsmarkt, Infrastrukturauslastung (z.B. Schulen, öffentliche Verkehrsmittel) und vieles mehr.

Der Beschluss wurde gefasst

Schon Katharina von Siena sagte: „Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ Aus diesem Grund soll das Projekt unbedingt ein zweites Mal in die Verlängerung gehen und in den Jahren 2016 bis 2018 weitergeführt werden.



Gemeinsam kann vieles geschafft werden, wo einzelne Gemeinden an ihre Grenzen stoßen.

Neuer Schwung für die Arbeit in der Gemeinde und in der Region: Am 12. Oktober 2015 trafen sich wieder mehr als 60 Gemeindevertreter zum mittlerweile 11. Workshop im Rahmen des Projektes, dieses Mal im JUFA Waldviertel in Raabs an der Thaya.

Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 3.9.2015 die weitere Teilnahme an diesem für die Gemeinde und für die gesamte Region so wichtigen Projekt für den Zeitraum 2016 bis 2018 beschlossen.

Mit voller Kraft voraus

Unter dem Titel „**Einfach mehr vom Leben haben - im Waldviertel**“ werden wir die erfolgreiche Arbeit und den in die Wege geleiteten Imagewandel als attraktiver Lebensraum fortsetzen. Herzstück der Werbeaktivitäten bleibt weiterhin das Wohnweb Waldviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at
Zusätzlich bilden Einzelprojekte im Bereich „**Wohnen für Jung & Alt**“ einen wichtigen Schwerpunkt in den nächsten Projektjahren.

Ankommen und willkommen sein

Neben einer besonderen Qualität in der **Betreuung von Standortsuchenden**, wollen wir auch die **Willkommenskultur** weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich Neubürger in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen Bürger wohlfühlen.

Denn wie man Menschen in der Gemeinde willkommen heißt ist ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch sie sich im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie mithelfen und wie sehr sie „dazu gehören“.

Auf www.wohnen-im-waldviertel.at werden **Immobilien**, Baugründe, **Arbeitsplätze** sowie viele Vorzüge und **Angebote der Region** präsentiert. Auch eigene Liegenschaften können hier **kostenlos inseriert** und somit zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten werden.

Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie

Sonnenplatz Großschönau

Ständig steigende Energiepreise und die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferanten machen es notwendig, sich mit energiesparendem Bauen und Sanieren zu beschäftigen. Daher bietet der Sonnenplatz Großschönau im Frühjahr 2016 wieder den Energieberater A-Kurs und den Passivhaus Planer-Lehrgang an.

Energieberater A-Kurs: Modul 1 – 3: 17. Februar 2016 – 19. Februar 2016
Modul 4 – 6: 02. März 2016 – 04. März 2016

Inhalte: Grundbegriffe, U-Wert- & Heizlast- bzw. Heizwärmebedarfsberechnung
Baukonstruktion, Warmwasserbereitung, Wärmeerzeugung & -verteilung
Förderpolitik, Energiesparpotentiale, Grobanalyse
Thermische Solaranlagen, Photovoltaik, Strom im Haushalt

Kurskosten: € 949,- (inkl. MwSt.) Diese Kosten beinhalten Seminarunterlagen, Prüfungsgebühren und Pausenverpflegung. Niederösterreichische Gemeindebeauftragte bekommen derzeit gegen Vorlage des Bildungsschecks NÖ eine Ermäßigung von € 500,-

Weitere Details: <http://www.probewohnen.at/page.asp/energieberater-a-kurs.htm>

Zertifizierte Weiterbildung für Planende: Als einziger Standort im Osten Österreichs bieten wir im Frühjahr den 11. PassivhausPlaner-Lehrgang in 9 Modulen (gestaffelt in 3 x 3 Tagen) an! Mit diesem Kurs können Sie auch Ihr Zertifikat als klima:aktiv Kompetenzpartner verlängern.

Termine: Modul 1-3: 28. – 30.01.2016
Modul 4-6: 11. – 13.02.2016
Modul 7-9: 25. – 27.02.2016
Optionale Prüfung an der Donau Universität in Krems: 12.03.2016

Kosten: € 1.990,- (inkl. MwSt.) beinhalten Kursunterlagen und Pausenverpflegung (exkl. Übernachtung und Mittagessen). Die Prüfungsgebühr für die optionale Prüfung an der Donau-Universität in Krems beträgt in € 390,- (inkl. MwSt.)

Weitere Details und Ermäßigungen: <http://www.probewohnen.at/page.asp/Passivhaus-Planer>

Anmeldung: <http://www.probewohnen.at/page.asp/anmeldung.htm>

Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau

DI Manuela Binder, @: m.binder@sonnenplatz.at,

Tel.: +43 (0) 2815 77270-19, Fax: +43 (0) 2815 77270-40

www.sonnenplatz.at | www.probewohnen.at



In Kooperation



mit:



100 Prozent Erneuerbarer Strom aus Niederösterreich



Beitrag aus dem Bezirk Gmünd: 700 Photovoltaikanlagen, 3 Biomasse- und 11 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 23.000 Haushalte.

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten.

Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende dieses Jahres 100 Prozent seines Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht.

Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 % der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.



Starker Zuwachs an Öko-Kraftwerken

Gerade Wind- und Photovoltaikkraftwerke wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Die Windkraft-Stromproduktion hat sich in den letzten 5 Jahren beinahe verdreifacht, die Photovoltaik-Stromproduktion knapp versechsfacht!

Strom schauen im Live-Ticker

Wie viel unseres Stroms wir aktuell aus Erneuerbaren Energien erzeugen, verrät ein Blick auf den Energie-Live-Ticker auf www.energiebewegung.at.

Weiter auf den Strom achten

Niederösterreich kann sich allerdings nicht auf dem Erreichten ausruhen, das Stromziel ist ein Etappensieg: Strom wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen und fossile Energieträger verdrängen. Jedes weitere Prozent drängt die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöht die Wertschöpfung in unserer Region. Bleiben wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at

SONNENWELT mit österreichischem Solarpreis ausgezeichnet!

Der Verein Sonnenplatz Großschönau bekam für die Erlebnisausstellung SONNENWELT erneut einen äußerst bedeutenden Preis verliehen! Der Österreichische Solarpreis, der durch Eurosolar Austria verliehen wird, zeichnet Organisationen aus, die sich besonders um die Nutzung Erneuerbarer Energien verdient gemacht haben.

Projektinitiator Martin Bruckner: „Es ehrte uns besonders, dass die SONNENWELT in der Kategorie „Bildung und Ausbildung“ mit dem Eurosolarpreis ausgezeichnet wurde. Dies ist nicht nur ein Zeichen, dass die SONNENWELT ein herausragendes und innovatives Projekt im Bereich Erneuerbare Energien ist, sondern dass die SONNENWELT auch einen maßgeblichen Beitrag zur Ausbildung von Jung und Alt leistet!“

Der Österreichische Solarpreis wird von EUROSOLAR AUSTRIA seit 1994 an Gemeinden, kommunale Unternehmen, private Personen, Eigentümer von Anlagen sowie an Organisationen vergeben. Mit der Verleihung soll das Thema Erneuerbare Energien in die breite Öffentlichkeit getragen werden.

Zum Bild: Sandra Hahn und Manuela Binder (vorne v.l.), Projektinitiator Martin Bruckner, Solarix – das Maskottchen der SONNENWELT – sowie Bettina Frantes (hinten v.l.) freuen sich über die Verleihung des österreichischen Solarpreises an die SONNENWELT Großschönau.



Informationen zu Winterpause und Saisonstart: Die SONNENWELT ist seit 1. November bis 19. März 2016 geschlossen. Schon jetzt den Saisonstart am Sonntag 20. März 2016 vormerken!

Tipp: Gruppen nehmen wir auch in der Winterpause jederzeit gerne in Empfang. Wir bitten jedoch um Voranmeldung unter 02815/77 270 50 oder office@sonnenwelt.at

Jahresrückblick der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Ein weiteres Vereinsjahr, geprägt von Musikalität und Gemeinschaft, neigt sich dem Ende zu. Lassen wir es gemeinsam Revue passieren!

Einen würdigen Start ins Jahr 2015 stellte am 10. Jänner das Neujahrskonzert des Ensembles „Neue Streicher“ unter dem Motto „Wien bleibt Wien“ in der KWG Großschönau dar. Dirigent Holger Groh, Mitglied der Wiener Philharmoniker, verstand es, dem Publikum den Abend mit klassischen Klängen zu verschönern.

Das nächste Highlight im Jahreskreislauf war am 7. Februar unser **Musikerball** unter dem Motto „Eviva Espana!“.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Tanzes. Nach einer feurigen Polonaise zur Eröffnung durften wir zu Mitternacht Startänzer Patrick Jurdic begrüßen, welcher mit motivierten Vereinsmitgliedern mitreißende Tänze zum Besten gab. Natürlich durften auch ein Stierkampf sowie spanische Klänge durch die Jugendtrachtenkapelle nicht fehlen.



Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde ein **neuer Vorstand** gewählt: Zudem wurde unserem Kapellmeister Gerald Hofbauer die Goldene Dirigentennadel verliehen, wozu wir sehr herzlich gratulieren!



Am Ostersonntag veranstaltete die Jugendtrachtenkapelle wieder ihren Osterfrühschoppen mit traditionellem **Eierpecken**. Groß und Klein freuten sich über Osternesterl und andere Geschenke. Als ganz besonderer Glückspilz erwies sich heuer der junge Herr Kümmel aus Altweitra, der ein tolles Herrenfahrrad als Hauptpreis mit nach Hause nehmen durfte.

Im April verbrachte unser Jugendblasorchester ein spannendes **Probenwochenende** in Wien, welches neben konzentrierter Probenarbeit viele Highlights, wie einen Praterbummel, eine Führung durch das Erlebnismuseum Time Travel oder einen Street Dance Workshop zu bieten hatte. Wenige Wochen später nahm das Jugendblasorchester unter der Leitung von Christian Hofbauer am **Jugendorchesterwettbewerb** in Rabenstein a.d. Pielach teil und erreichte großartige 84,17 Punkte, wozu wir herzlich gratulieren!



Die musikalische Umrahmung der Florianifeier, die Gestaltung der Erstkommunion sowie der Fronleichnamsprozession stellen für die Jugendtrachtenkapelle Fixpunkte im Monat Mai dar.



Zudem hatten wir am 16. Mai das Vergnügen, die Veranstaltung „**Dance Fusion**“ im Kulturstadel durchzuführen. Startänzer Patrick Jurdic betreute Tänzerinnen und Tänzer der JTK in mehreren Streetdance - Workshops. Die Ergebnisse der tänzerischen Arbeit wurden schließlich an diesem Abend nach einem Konzert unseres Jugendblasorchesters unter der Leitung von Christian Hofbauer gemeinsam mit Beiträgen der Musikmittelschule Gmünd präsentiert.

Im Juni verging kein Wochenende, an dem wir nicht zusammen musizierten. Bei der BIOEM durften wir heuer insgesamt sogar dreimal aufspielen: zunächst bei der Eröffnung, weiters mit der vereinseigenen Bigband bei der Freiwilligenehrung und schließlich beim Festakt des 30-Jähr-Jubiläums.

Ebenfalls im Juni fand die alljährliche **Marschmusikbewertung** in Gmünd statt. Die Jugendtrachtenkapelle erreichte unter Stabführer Michael Hobiger einen Sehr guten Erfolg in der Schwierigkeitsstufe D.

Außerdem umrahmten wir die Sonnwendfeier in Schloss Rosenau sowie die Feuerwehrwettkämpfe in Großschönau mit einem Frühschoppen musikalisch. Wenige Tage später zeigten unsere Musikschüler/innen beim Abschlusskonzert in der KWG ihr Können.



Am 27. Juni durften wir die kirchliche Trauung von Martina und Johann Weigl-Pollack musikalisch umrahmen. Wir gratulieren unserem langjährigen Musikkollegen recht herzlich zur Hochzeit!

Den Abschluss unserer musikalischen Aktivitäten im Juni bildete die Gestaltung der Heiligen Messe und eines anschließenden Frühschoppens am Johannesberg.

Am 4. und 5. Juli fand das **Musikfestival** im Kulturstadel Großschönau statt. Am Samstag durften wir Weinzettel & Rudle begrüßen, die mit ihrem Kabarettprogramm „Wiederverwertpaar“ für lautes Lachen sorgten, sodass kein Auge trocken blieb. Am Sonntag wurde die Heilige Messe von der Musikkapelle Groß Gerungs umrahmt. Zum Ausklang des Festes spielte die Trachtenkapelle Hausleiten einen zünftigen Frühschoppen.



Die zweite Juliwoche stand ganz im Zeichen des Jungbläserseminars. Etwa 150 Kinder probten an verschiedenen Standorten in Großschönau und ließen die ganze Ortschaft musikalisch aufleben.

Ein weiteres Highlight im Juli war ein musikalischer Beitrag bei der **Radio Niederösterreich Sommertour**, welche in Großschönau Halt machte.

Mit dem Sommerhit „Wochenend´ und Sonnenschein“ sorgten wir für gute Laune, während das Publikum – ganz in Gelb – als Tagesaufgabe den „Sonnentanz“ tanzte.



Zusätzliche musikalische Auftritte im Sommer bildeten ein Dämmerchoppen in Großotten sowie der Frühschoppen beim Kornmandelfest in Jagenbach und beim Stadtfest in Großotten.

Den Abschluss des Frühschoppenspiels bildete die Umrahmung von Messe und Frühschoppen beim Pfarrfest in Wurmbrand.

Auch **zwei Musikantenbabys** erblickten wieder das Licht der Welt! Wir gratulieren unserer Querflötistin Renate Feßl und ihrem Mann Alexander zu ihrem kleinen Daniel sowie unserer Marketenderin Birgit Wagner und ihrem Mann Markus zu ihrem kleinen Lorenz!

Im Oktober gestaltete das Duo GRÜBL gemeinsam mit Gastmusikerin Alexandra Gratzl ein **Konzert** in der Kulturwerkstätte Großschönau.

Wenig später fand unser alljährlicher **Flohmarkt** statt. Antiquitäten, Raritäten und andere Schmankerl konnten zu billigen Preisen erworben werden.

Neben der musikalischen Umrahmung der Allerheiligenprozession stand unsere Probenarbeit ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Konzertwertung am 15. November. Mit Kapellmeister Gerald Hofbauer erreichten wir **als beste Kapelle im Bezirk Gmünd** einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,48 Punkten.

Eine weitere Herausforderung für viele unserer Musiker/innen stellte der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ dar, welcher erstmals in der Kulturwerkstätte Großschönau veranstaltet wurde. Von 25 teilnehmenden Gruppen stammten 9 aus unserer Jugendtrachtenkapelle. Wir gratulieren den „Flötinetten“ mit Sabrina Gaupmann, Stefanie Gratzl sowie Alexandra Gratzl und den „Saxtastischen Funophones“ mit Marlies Knapp, Susanna Riegler, Bettina Hobiger und Florian Tüchler zu ihren ausgezeichneten Erfolgen.

Die größte musikalische Herausforderung sowie den **musikalischen Jahresabschluss** bildet alljährlich unser Konzert. Nach tollen Darbietungen unseres Jugendblasorchesters unter der Leitung von Christian Hofbauer präsentierte die Jugendtrachtenkapelle mit Kapellmeister Gerald Hofbauer die Wertungsstücke „Fanfare for a Special Moment“ und „Zug um Zug“, jüdische Melodien unter dem Titel „Fantasy on a Hebrew Folksong“ sowie den Marche grotesque „Don Quixote“. Der zweite Teil wurde von Kapellmeister Josef Gratzl geleitet. Nach einer imposanten Eröffnung durch Bachs rockig interpretierte Toccata in d-Moll folgte die Darbietung der Filmmusik zum Historienepos „Gladiator“. Im Anschluss daran präsentierte Alexandra Gratzl auf der Querflöte gemeinsam mit Herbert Grübl am Klavier ein Solostück mit dem Titel „Rondo Presto“, dem 2. Satz der Hamburger Sonate. Des Weiteren wurde das Publikum mit den Klängen des Charakterstückes „In 80 Tagen um die Welt“ begeistert, einer musikalischen Weltreise nach dem Abenteuerroman von Jules Verne. Den würdigen Abschluss des Konzertabends bildete die Polka schnell „Eljen a Magyar!“ von Johann Strauß.

Wir Mitglieder der Jugendtrachtenkapelle Großschönau bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei der Marktgemeinde Großschönau und freuen uns auf gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Ein gesegnetes sowie besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2016!

Alexandra Gratzl
Schriftführerin

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Ehrungen:

Grübl Maria, Ehrenmedaille in Bronze
für 15 – jährige aktive Musikausübung
Hofbauer Christian, Ehrenmedaille
für eifrige und ersprießliche Tätigkeit
Gutenthaler Herbert, Förderernadel in Silber
Piringer Erhard, Förderernadel in Silber

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Bohmann Marlene, Tenorhorn, mit Erfolg bestanden
Schwarzinger Stefan, Flügelhorn, sehr guter Erfolg

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Susanna Riegler, Saxophon, Guter Erfolg
Pöll Sebastian, Posaune, mit Erfolg bestanden
Prinz Florian, Posaune, Guter Erfolg
Prinz Jonas, Schlagzeug, Ausgezeichneter Erfolg
Urtz Paul, Schlagzeug, Sehr guter Erfolg
Weber Lena Maria, Horn, mit Erfolg bestanden
Thaler Carina, Horn, guter Erfolg



MITTEILUNGEN DER KULTURWERKSTÄTTE

(Josef Gratzl jun.)

NEUJAHRSKONZERT – Ensemble Neue Streicher

**Sonntag, 10. Jänner 2016, 18.00 Uhr
in der Kulturwerkstätte Großschönau**

Nach dem großartigen Erfolg des Vorjahres wird es auch heuer wieder ein Neujahrskonzert des Salonorchesters des „Ensemble Neue Streicher“ in der Kulturwerkstätte Großschönau geben. Diesmal steht das Konzert, welches wieder der Wiener Philharmonikers Holger Groh leiten wird, unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“.

Auf dem Programm stehen Melodien von Johann und Josef Strauss, Carl Michael Ziehrer, Franz Lehar, Fritz Kreisler u.a.

Unvergängliche Walzer wie „An der schönen blauen Donau“, „Badner Madln“ oder „Wein, Weib und Gesang“ werden ebenso zu hören sein wie Virtuoses für Violine von Konzertmeister Georg Ille und zündende Melodien wie „Leichtes Blut“. Als Solist wird heuer der international bekannte Tenor Alexander Kaimbacher beim Neujahrskonzert in der KWG Großschönau auftreten.

Karten sind zum Vorverkaufspreis von € 18,- in der RAIBA Großschönau, bei ADEG Schagginger und Josef Gratzl jun. erhältlich.

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Die Kulturwerkstätte mit dem Pfarrstadel wurde auch heuer wieder vielfach genützt. Nach dem Neujahrskonzert im Jänner wurde wieder der Ostermarkt erfolgreich abgehalten. Weiters dienten die neuen Räume im Frühjahr für Vorspielabende und Konzerte des Nachwuchses. Im Mai wurde die Tanz- und Musikshow „Dance Fusion“ mit Starmania-Teilnehmer Patrick Jurdic und ca. 100 Akteuren durchgeführt. Im Juni wurde der Bau der Garage für Pater Matthäus als Zubau von den Musikanten der Jugendtrachtenkapelle Großschönau fertiggestellt.

Anfang Juli zeigten sich die bekannten Kabarettisten Weinzettl und Rudle vom Ambiente der neuen KWG begeistert. In der ersten Ferienwoche nutzten 150 JungmusikerInnen des Bezirkes Gmünd die Räumlichkeiten für ihre Aus- und Weiterbildung. Im Herbst konzertierte das „Duo Grübl“ in der KWG, ehe die Musikkapelle das erweiterte Raumangebot sinnvoll für ihren traditionellen Flohmarkt nutzte. Außerdem war im November die beheizbare KWG zum ersten Mal erfolgreicher Austragungsort eines Kammermusiktages mit 24 Ensembles aus dem Waldviertel.

Es zeigt sich, dass die Kulturwerkstätte Großschönau ein gelungenes, lebendiges Projekt ist, das auch von Gästen außerhalb unserer Gemeindegrenzen besondere Anerkennung findet.

Zu den interessanten Veranstaltungen 2016 darf ich Sie schon jetzt herzlich einladen. Unter anderem sind Auftritte von Roland Neuwirth und seinen Extremschrammeln, Alfred Dorfer mit seinem neuen Kabarettprogramm und ein Abend mit dem bekannten ORF - Journalisten und Kriegsberichterstatter Karim El-Gawhary geplant. Das genaue Programm wird Anfang des Jahres veröffentlicht.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr
Josef Gratzl

Musikschule-Vorspielabend

der Klassen Anita Wenigwieser, Herbert Grübl, Stefan Grübl und Christian Hofbauer am 20. November 2015 um 18 Uhr in der Kulturwerkstätte Großschönau



**Gemeindevorband der Musikschule
Oberes Waldviertel**

A-3950 Gmünd, Schremser Straße 6
Telefon: 02852/52506-320, 321
Fax: 02852/52506-500

DVR-Nr.: 1075641
e-mail: musikschule.ob.wv@gmuend.at
www.musikschule-ob-waldviertel.at

Dominik Hofbauer



Mathias Weiß



Lisa Markhart
Jasmin Koppensteiner



Jennifer Wimmer
Anika Sulzbachner



Matthias Grübl



Julia Neunteufel



Hannah Prinz, Laura Artner, Sophie Breiteneder



Bianca Riegler, Magdalena Stiedl



Fabian Schmid, Sandra Pöll



Lena Weber, Carina Thaler, Florian Prinz



Mathias Weigl-Pollack, Jonas Prinz, Malena Knapp



Alexandra Gratzl, Stefanie Gratzl, Sabrina Gaupmann, Marlies Knapp, Susanna Riegler, Bettina Hobiger, Florian Tüchler



Liebe Gemeindebürger, liebe Musiksüler, liebe Eltern!

Voller Elan sind wir im September in das neue Schuljahr gestartet. Viele Musiksüler haben schon erste Auftritte im Herbst absolviert:

- 26. September:** **Weisenblasen, Hausschachteich Weitra**
Ein Blechbläsertrio nahm bei dieser Veranstaltung der BAG Gmünd teil.
- 20. November:** **Vorspielabend, Kulturwerkstätte Großschönau**
Hier präsentierten sich die Musiksüler teils solistisch, teils mit CD- oder Klavierbegleitung oder auch in kleineren Ensembles. Siehe Fotos!
- 21. November:** **Musik in kleinen Gruppen, Kulturwerkstätte Großschönau**
Dieser Bewerb des NÖ Blasmusikverbandes fand heuer erstmals in Großschönau statt. Es nahmen 24 Gruppen teil. Aus Großschönau nahmen allein 9 Gruppen teil! Alle Gruppen erreichten einen Sehr Guten oder Ausgezeichneten Erfolg! Herzliche Gratulation dazu!
- 5. Dezember:** **Konzert der Jugendtrachtenkapelle, GH Thaler**
Am Konzert der JTK beteiligte sich traditionellerweise das Jugendorchester Großschönau unter der Leitung von Christian Hofbauer sowie einige Ensembles. Auch wurden hier die Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen.

Für heuer steht außerdem noch die Beteiligung mehrerer Musikschul-Ensembles sowie des Jugendorchesters bei der **Seniorenweihnachtsfeier** am 20. Dezember im GH Ertl auf dem Terminplan. Im Schuljahr 2015/16 werden in Großschönau aktuell 45 Schüler mit ca. 32 Wochenstunden von 6 Musikschullehrern unterrichtet. Neben dem Einzel- oder Kleingruppenunterricht am Instrument bieten wir am Standort Großschönau auch noch folgende kostenlose Ergänzungsfächer an: Jugendorchester, Brassensemble, Korrepetition (Klavierbegleitung für Auftritte, Prüfungen, Wettbewerbe), Kooperation mit der Volksschule (Blockflötenkurs) und Musikkunde Bronze/Silber.

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664 523 72 73). Informationen gibt es im Internet (Neue Homepage: www.musikschule-ob-waldviertel.at) oder im Musikschulbüro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest!
Stefan Grübl

BÜCHEREI NEWS BÜCHEREI NEWS

Die Bücherei ist ein wichtiger Ort für Informationen zu aktuellen Themen: Sie finden Bücher von namhaften Autoren und Journalisten zu den Themen: "Flüchtlinge", "Krieg in Syrien und Irak", "politische Situation im Nahen Osten" !!



Natürlich haben wir auch die neuesten Bücher der Herbsteditionen; Bücher, die man auf der Frankfurter Buchmesse besprochen hat und die man gelesen haben sollte. Eine genaue Liste aller Neuzugänge und den Gesamtmedienbestand finden Sie auf unserer Homepage: <http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>

Wir bieten die Möglichkeit, über die Bücherei **E-Books** auszuleihen. Zum Kennenlernen haben wir 2 e-Reader, die wir an Interessenten verborgen können.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Bücherei, für lange trübe Winterabende empfehlen wir unser vielfältiges DVD-Angebot und diverse Spiele.

buecherei@gross.schoenau.at <http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen Frieden und Besinnlichkeit,
für das neue Jahr Glück und Gesundheit
mit viel Zeit für ein gutes Buch !

Helga Ritscher und das Bücherei-Team

Neues von den S[w]ingin' Voices

Wieder einmal neigt sich das Vereinsjahr dem Ende zu und wir waren auch heuer nicht untätig. Im November und im Dezember sorgten wir bei der einen oder anderen Weihnachtsfeier für besinnliche Stimmung. Ebenso durften wir die Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Ertl erneut mitgestalten. Auch kulturelle Weiterbildung wird bei den S[w]ingin' Voices großgeschrieben und so wurde „Der Zauberer von Oz“ das Ziel unserer gemeinsamen Musicalfahrt.

Natürlich besteht ein großer Teil unseres Vereinslebens aus der Vorbereitung und Aufführung unserer Konzertreihe „Gospel&More“. 2015 bezog sich das „More“ auf die 1990er Jahre. Dieses Thema fanden nicht nur wir großartig sondern auch unser Publikum und so waren beide Konzerttermine sehr gut besucht.

Im Anschluss gönnten wir uns natürlich keine Verschnaufpause, sondern stürzten uns gleich in die Proben für die Hochzeitssaison hinein. Wir hatten wieder einmal die Ehre, fünf Paare auf dem Weg in ein gemeinsames Leben musikalisch zu begleiten.

Im Spätsommer und im Herbst trafen wir uns zu einem gemeinsamen Grillabend und gaben unser Konzertprogramm in Oberstrahlbach ein weiteres Mal zum Besten.

Nun ist bereits das nächste Konzert in Sicht und die Probenarbeit hat bereits begonnen. Unser langjähriges Motto „Gospel&More“ spielt natürlich wieder eine Rolle, doch worauf sich das „More“ diesmal bezieht, das müssen Sie selbst herausfinden.

Die S[w]ingin' Voices wünschen Ihnen
ein frohes Fest und
viel Glück im neuen Jahr!



MINIPERSPEKTIVE XXXVIII

In eigener Sache:

Ich werde per 31.12.2015 mein Amt als Leiterin des Bildungs- und Heimatwerkes Großschönau stilllegen. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass für das Bildungs- und Heimatwerk in Großschönau ein eigener Verein gegründet werden müsste und mir der Aufwand dafür zu groß ist. Es war schon immer etwas umständlich, von Wien aus die diversen Arbeiten für Kurse und den Ostermarkt zu organisieren, aber einen Verein zu leiten und nur am Wochenende in Großschönau zugegen zu sein, ist mir nicht möglich. So übernehmen die Organisation des Ostermarktes mehrere Damen und Herren des Pfarrgemeinderates bzw. Gemeindebürger.

Ostermarkt 2016:

Unser 35. Ostermarkt findet am Palmsonntag, dem 20.3.2016, statt und wird mit Unterstützung der Pfarrgemeinde Großschönau durchgeführt.

Die Leitung übergebe ich danach an Frau Monika Opalensky und Team. Ich werde meine Agenden Schritt für Schritt übergeben und stehe aber auch weiterhin für diverse Arbeiten rund um den Ostermarkt zur Verfügung.

Das alte und das neue Team freuen sich gemeinsam über tatkräftige Unterstützung und Mithilfe! Genaueres hängt ab Februar/März im Schaukasten an der Kirche.

Über den Verwendungszweck des Reinerlöses wird, wie jedes Jahr, bei der Ostermarktsitzung am Freitag, dem 8.1.2016, entschieden. Die persönliche Einladung zur Sitzung erfolgt Ende Dezember noch per Telefon.

Hier die Aussteller für 2016:

Binder Johann	Drechselarbeiten
Binder Maria	Zirbenholzkissen
Ekinci Erhan	Bleistiftzeichnungen
Freitag Helene	Heuhasen, Tontopffiguren
Germser Seifenmanufaktur	Handgefertigte Seifen
Groß Dominik	Holzspielzeug
Kaufmann Erika	Allerlei Kleines Feines
Kotas Leszek	Metallarbeiten
Lieb Christa	Spruchbilder
Maisetschläger Elfriede	Trachtendesign aus Weitra
Piesek Karl	Tiffany
Pollak Johann	Waldviertler Bienenhonig
Scherak Christa	Handarbeiten
Schiebl Alois	Edelbrände, Liköre
Sulzbachner Marina	Schwingungsbilder
Toth Gisela	Kochbücher
Wagner Elfriede	Kreatives aus Mohnkapseln und Zapfen
Weber Alexandra	Osterdekorationen
Weber Jasmin	Kleider und Mützen für Kinder
Weinberger Margarete	Handbemalte Keramikarbeiten
Wurth Edith	Bienenwachskerzen
Zahlr Willibald	Linolschnitte

Abschließend wünsche ich Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihre
Martina Höfner



Allgemeine Informationen

Sammlung von Tetrapacks

Die ARA AG wird zukünftig die Sammlung von Tetrapacks in Ökoboxkartons per Post einstellen. Sie haben nun weiterhin die Möglichkeit Ihre Tetrapacks beim Altstoffsammelzentrum kostenlos abzugeben. Hier werden diese sortenrein gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Als Alternative dazu können Sie diese ab sofort auch über den Gelben Sack entsorgen. Bitte nicht in die Restmülltonne werfen!

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 10. Februar 2016 im Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Großschönau

Ein schwieriges Jahr für Imker und Bienen geht zur Neige. Die Faulbrut – eine höchst ansteckende Krankheit der Bienenbrut – hat das Waldviertel heimgesucht und ausgehend von Limbach ihre Kreise gezogen. Auch Großschönaus Bienen blieben davon nicht verschont, da sich diese Krankheit trotz sorgsamer Arbeit der Imker sehr leicht von einem Standort zum anderen verbreitet. Dank der Hilfe von Sachverständigen der Bezirkshauptmannschaften konnte die Krankheit aber bis zum Einwintern der Bienen unter Kontrolle gebracht werden. Leider gibt es aber noch viele andere Faktoren, die unseren Bienen das Leben schwer machen, zum Beispiel die viel diskutierten Spritzmittel in der Landwirtschaft, die möglicherweise für das unerklärliche Bienensterben bei so manchem Imker verantwortlich sind. Zahlreiche Obstbauern klagen bereits, dass die Befruchtung ihrer Obstbäume nicht mehr gesichert ist, weil es immer weniger Bienen gibt.

Umso mehr müssen wir das Naturprodukt Honig in diesen Tagen schätzen und den mit Honig fabrizierten Lebkuchen vielleicht heuer umso mehr genießen. Somit wünschen wir Imker allen Honigfreunden ein genussvolles Weihnachtsfest und uns wünschen wir ein sorgloses Jahr 2016 frei von Bienenkrankheiten und Bienensterben!

Ihre Manuela Binder
Imkerverein Großschönau

Kriecherlobstbauern gefragt!!

Geld mit Kriecherl verdienen! Wir bieten Landwirten aus dem Waldviertel eine einzigartige Alternative!

Seit 2014 gibt es die Genussregion Waldviertler Kriecherl.

Das Kriecherl ist eine robuste heimische Wildobstart. Das gelbe Kriecherl gibt es nur im Waldviertel! Es bietet Erträge von ca. 10000 kg pro Jahr/Hektar, lässt sich zu vielen Produkten verarbeiten und erfreut sich großer Beliebtheit! So gibt es einen enorm steigenden Bedarf an Früchten. Denn das „Waldviertler Kriecherl“ ist bereits eine starke Marke!

So sind Grundbesitzer gesucht die diese Frucht obstbaulich nutzen wollen. Es bietet sich ein gutes Zusatzeinkommen auf kleiner Fläche an! Seitens der Genussregion wird eine obstbauliche Beratung und Begleitung von Spezialisten angeboten. Die Vermarktung der Früchte wird ebenfalls von der Genussregion übernommen. Die Produktion kann biologisch oder konventionell erfolgen. Für beide gibt es einen Markt!

Interessiert? Dann meldet euch bei: Obmann Christian Bisich, info@kriecherl.at oder unter 0680/2147135.

Freie Wohnung in Großschönau

In Großschönau sind Wohnungen frei. Diese verfügen zwischen 73 und 92 m² Wohnfläche, zusätzlich ein eigenes Kellerabteil, einen Autoabstellplatz, eine Terrasse und sind sofort bezugsfertig.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei:
Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
Wohnbauplatz 1
3820 Raabs an der Thaya
Tel.: 02846/7015

oder auch gerne
am Gemeindeamt unter
02815/6252

*Und nächstes Weihnachten
feiere ich in meinem neuen Zuhause!*

freie Wohnungen in Großschönau
3922 Großschönau 131

- ✓ ca. 73 m² – 92 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Eigenmittel ca. € 3.930,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Terrasse
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ EKZ ca. 61 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!
www.facebook.com/waw.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!
02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Jagdpatchauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes erfolgt in gewohnter Weise wieder am 6. Jänner 2016.

Die Auszahlung der Anteile für die Genossenschaftsjagd **Großschönau** und **Engelstein** erfolgt ab 19.00 Uhr im Schönauerhof, Gasthof Ertl.

Für die Genossenschaftsjagd **Friedreichs** erfolgt die Auszahlung jeweils um 14.00 Uhr:

für **Harmannstein** im Gemeinschaftshaus

für **Friedreichs** im Feuerwehrhaus

für **Wachtberg** bei Martin Eichinger, Wachtberg 16 und

für **Schroffen** bei Franz Bruckner Nr. 1.

Für die Genossenschaftsjagd **Mistelbach** erfolgt die Auszahlung um 11.00 Uhr durch den Obmann Johann Peherstorfer im Dorfhaus (Feuerwehrhaus).

Für die Genossenschaftsjagd **Großbotten** erfolgt die Auszahlung:

in **Großbotten** im Gasthof Thaler von 11.00 Uhr

in **Hirschenhof** bei Weber Reinhold von 13.00 – 14.00 Uhr

in **Wörnharts** im Gemeinschaftsraum von 13.00 – 15.00 Uhr

in **Thaures** im Gemeinschaftsraum um 13.00 Uhr

in **Rothfarn** im Dorftreff um 14.00 Uhr und

in **Zweres** wird der Jagdpacht ausgeteilt.

Die Gemeinde übernimmt gerne Änderungsmeldungen als Serviceleistung und gibt diese an den zuständigen Obmann weiter. Bitte beachten Sie, dass Veränderungen nur vom Eigentümer einer Parzelle gemeldet werden können.

Es ist geplant, den Jagdpacht zukünftig zu überweisen. Bitte geben Sie daher bei der Abholung des Jagdpachtes Ihre Kontodaten bekannt (Iban). Sie können Ihre Daten auch gerne direkt am Gemeindeamt deponieren.

Krankenbett

Familie Erwin und Maria Schmidt aus Mistelbach stellen kostenlos ein Krankenbett zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!

Sollten Sie dieses benötigen, so melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Das Krankenbett ist im Volksschulkeller gelagert und kann bei Bedarf unverzüglich abgeholt werden.

Unser Gemeindefahrer

Unser Gemeindefahrer **Dr. med. Werner Tölle** geht ab 1. Jänner 2016 als Gemeindefahrer in die Pension.

Er wird ab 1.1.2016 seine Ordination als ALLGEMEINARZT mit ALLEN KASSEN führen. Für Sie als Patient ändert sich daher nichts.

Räum- und Streupflicht auf Gehsteigen

Wir möchten alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass die Verpflichtung besteht, Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

Die gesetzlichen Bestimmungen dazu lauten:

Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für die Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken.

Flächenwidmungsänderungen

Sollten Sie konkrete Wünsche betreffend einer Umwidmung haben, so ersuchen wir Sie, diese schriftlich bis spätestens Ende Februar 2016 am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang darauf, dass es laut NÖ Raumordnungsgesetz keinen Rechtsanspruch auf einen Widmungswunsch gibt.

Mutter-Kind-Treffen

Die nächsten Mütter-Kinder-Treffen finden im BETZ Großschönau statt. Nachstehend die Termine:

- **Donnerstag, 28. Jänner 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr**
geplant ist „Faschingsbasteln mit den Kindern“
- **Donnerstag, 25. Februar 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr**
geplant ist „Basteln für den Osterhasen“
- **Donnerstag, 31. März 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr**
geplant ist ein Vortrag mit Monika Opalensky

Wenn ihr Wünsche, Ideen oder Anregungen zu diesen Treffen habt, oder ein besonderes Thema besprechen wollt, dann meldet euch entweder bei Maria Strondl (0664/4231912) oder bei Bettina Bruckner (0664/6551714).

Wir freuen uns auf euch – es wäre auch schön, wenn wir „neue“ Gesichter in der Mütterrunde begrüßen könnten! Eine Anmeldung zu diesen Treffen ist nicht notwendig.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss können Sie am Gemeindeamt beantragen. Bitte bringen Sie dazu Ihre Einkommensnachweise mit (Pensionsabschnitt, Einheitswert, Übergabeverträge etc.). Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt dann direkt durch die NÖ Landesregierung.

Gemeindezeitungsbeiträge

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.12.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Grundsätzlich ist die Gemeindezeitung ein gesetzlich vorgesehenes Informationsmedium zur Bekanntmachung von Informationen, welche entweder verpflichtend sind, im öffentlichen Interesse stehen, oder zumindest nicht im Widerspruch zu öffentlichem Interesse der Marktgemeinde Großschönau stehen.

Zum Schutz der öffentlichen Bildungseinrichtungen kann die Gemeinde als Schulerhalter daher Programme (Veranstaltungen), welche geeignet sein könnten, Schüler für private Bildungseinrichtungen zu gewinnen und damit den öffentlichen Bildungseinrichtungen zu entziehen, nicht in der Gemeindezeitung ankündigen.

Veranstaltungshinweise für rein gastronomische Veranstaltungen von Gastronomiebetrieben können jedoch wie bisher in der Gemeindezeitung abgedruckt werden.



Club Großotten – Club Großotten – Club Großotten

Jetzt geht's den Würmern an den Kragen....

Kennen Sie den?

Der gemeine Nagekäfer (Anobium punctatum) oder umgangssprachlich der



HOLZWURM?!?

Der Holzwurm fühlt sich in unserer Kapelle leider wie zu Hause – aber nicht mehr lange!!!

Der Club Großotten möchte 2016 (im Zeitraum von 6.6. – 10.6.2016) eine **Begasung des Innenraumes der Dorfkapelle** durchführen. Diese Begasung wird von einer zertifizierten Spezialfirma mit dafür ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt.

Im Zuge dieser Begasung ist es möglich, kleinere vom Holzwurm befallene Gegenstände (Statuen, mittlere/kleine Möbelstücke, Kreuze,) in unserer Kapelle einzustellen und mit zu begasen. Wir können alles unterbringen, was auf bzw. zwischen die Bänke passt bzw. auf die freien Bodenflächen gestellt werden kann!

Was haben Sie davon?

Ihre Schätze sind kostengünstig und noch dazu fachgerecht und nachhaltig vom „Holzwurm“ befreit.

Was haben wir davon?

Ihr kleiner Beitrag hilft uns, das Projekt zu finanzieren und der Nachwelt unsere schöne Kapelle mit ihrer einzigartigen Ausstattung zu erhalten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Franz Schäfer: franz.schaefer@team3vers.at oder 0664/5341330 (Berücksichtigung in Reihenfolge der Anmeldungen!)

Elisabeth Wachter
(Schriftführerin Club Großotten)

MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Musizieren mit Tablets

Die schuleigenen Tablets werden für eine neue Art von Musikunterricht verwendet. Der Einsatz entsprechender Apps ermöglicht es, verschiedenste Musikinstrumente ansatzweise zu spielen. Die Kreativität der Schüler wird dadurch stark gefordert und gefördert.



Bläserklasse – „klasse“ Bläser

Das erfolgreiche Projekt „Bläserklasse“ wird auch in diesem Schuljahr an unserer Schule weitergeführt. Mit voller Begeisterung musizieren Schülerinnen und Schüler aus den beiden ersten Klassen gemeinsam unter der Leitung von Reinhard Bauer und Theresia Pözl.



Wien-Aktion

Im Rahmen der Wien-Aktion erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen die Bundeshauptstadt. Toll war's!



Graffiti

Die Schüler der Kreativgruppe unserer Schule gestalteten Graffiti nach eigenem Design. Die Arbeit hat Spaß gemacht, die Ergebnisse sind sehr gelungen!



Waldviertler Jobmesse

Bei einem Besuch der Waldviertler Jobmesse in Horn informierten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder.



Besuch im Fitness-Studio

Für die Mädchen der 3. und 4. Klassen fand der Unterricht in der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung im Fitness-Studio statt.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Energieprojekt - Schützenberg

Im Rahmen eines Projektes der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal besuchten die Schülerinnen und Schüler die Anlagen der Fa. Cepak in Schützenberg und informierten sich so direkt über verschiedene Formen der erneuerbaren Energiegewinnung. Danke an Herrn Ing. Christoph Cepak!



Auszeichnung durch BM Heinisch-Hosek

Für die Kulturkooperation mit der Waldviertel Akademie wurde unsere Schule durch die Frau Bundesministerin ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



Fußball-Schülerliga – 3. Platz

Mit vier Siegen und zwei Niederlagen konnte der Herbstdurchgang der Fußball-Schülerliga U13 sehr erfolgreich auf dem 3. Platz beendet werden. Gratulation!



Jause

Eine Jause mit Obst und Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



EINLADUNG

INFO-ABEND

Mittelschule Weitra

Donnerstag, 21. Jänner 2016

19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aus der Neuen NÖ Mittelschule Bad Großpertholz Mittelschulgemeinde Bad Großpertholz – St. Martin

Start ins neue Schuljahr – 1. Klassen

Auch heuer wieder empfangen wir die Schüler unserer 1. Klassen herzlich in unserer Schule. In der ersten Woche nahmen wir uns Zeit einander kennenzulernen. Den Abschluss der ersten Woche bildete ein **Methodentraining**. Wir zeigten unseren Schülern verschiedene Methoden, die das Lernen erleichtern sollen.



Vorne: Marvin Kitzler, Johanna Klika, Daniel Strabler

„Bildung–Arbeit–Leben“ - Berufsinformationsmesse in St. Pölten

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen besuchten am 22. September die Messe „Bildung–Arbeit–Leben“ im VAZ St. Pölten.



Im Bild: Mathias Weigl-Pollack, Lukas Hobiger, Franz Breyer, Magdalena Bauer, Magdalena Stiedl

Berufspraktische Tage

Um die SchülerInnen optimal im Berufswahlprozess zu unterstützen, führte die NMS Bad Großpertholz auch in diesem Schuljahr wieder „Berufspraktische Tage“ für die 4. Klassen durch. Während dieser drei Tage nahmen viele Betriebe der Region die SchülerInnen auf und versuchten ihnen einen Einblick ins Berufsleben zu bieten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Betrieben und Schulen für die freundliche Aufnahme!



Im Bild: Mathias Weigl-Pollack, Alexandra Holl, Florian Pollak, Franz Breyer, Lukas Hobiger

Umweltschutz – das geht uns alle an!

Besuch im Technischen Museum in Wien - 13. November 2015

In einer spannenden Führung lernten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Erstaunliches zum Thema Umwelt – und wie einfach es eigentlich ist, diese zu schützen.

Im Bild: Magdalena Stiedl, Florian Pollak, Jonas Prinz, Franz Breyer, Niklas Schmidt



Gesundheitstag 2015

Am 18. November 2015 fand bereits zum siebenten Mal in unserer Schule der Gesundheitstag statt.

Dieses Jahr stand er unter dem Motto „**Alle meine Sinne wahrnehmen**“.

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse wurde ein 3stündiger Workshop zum Thema "Sexualität" (Sexualpädagogik NÖ) angeboten.

Neben zahlreichen Ehrengästen waren auch die Volksschüler der 4. Schulstufe der VS Bad Großpertholz/ St. Martin mit dabei.

Für die gesunde Jause sorgten die vielen Helferinnen (Muttis) –**DANKE!** Wir bedanken uns darüber hinaus auch noch bei der Bäckerei Richter für die Brotspende!



SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Walterstraße 1, 3950 Gmünd
Jeden Dienstag und Donnerstag
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

07.01.2016	04.02.2016	03.03.2016
14.01.2016	11.02.2016	10.03.2016
21.01.2016	18.02.2016	17.03.2016
28.01.2016	25.02.2016	31.03.2016

Achtung: Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd
Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung

Sprechtage in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr
Oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

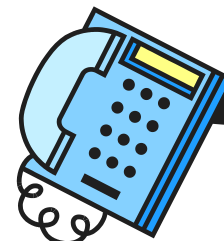
Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Birgit und Markus WAGNER
3923 Rothfarn 24

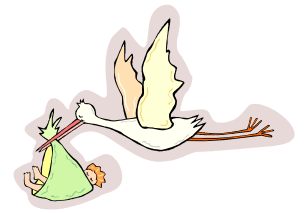
Sohn: **LORENZ**

Claudia und Christian HOFBAUER
3922 Thaurer 27

Tochter: **ANNA**

Melanie HÖBART und Ewald ESCHMÜLLER
3923 Rothfarn 25

Sohn: **VALENTIN**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

KIRKOVICS Hildegunde, Engelstein 11

... zum 75. Geburtstag

KATZENSCHLAGER Johann,
Harmannstein 12

... zum 80. Geburtstag

FRÖHLICH Ernestine, Großschönau 63
JESCHKO Paula, Wörnharts 35
GRATZL Josef, Großschönau 36

... zum 92. Geburtstag

WEBER-BADROTH Maria,
Großschönau 13
ÖSTERREICHER Anna,
Großotten 18

... zum 93. Geburtstag

ZWÖLFER Johann,
Wörnharts 3



Ärztendienstplan

Dezember 2015

24./25.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
26./27.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
31.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

Jänner 2016

01.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
02./03.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
06.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
09./10.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
16./17.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
23./24.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
30./31.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171

Februar 2016

06./07.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
13./14.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
20./21.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
27./28.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

März 2016

05./06.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
12./13.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch
unseren Jubilaren
des Jahres 2015:



Paula Hofbauer, Großschönau 77
80. Geburtstag



Sophie Schnabl, Großbotten 11
80. Geburtstag



Leopoldine Tüchler, Großbotten 14
80. Geburtstag



Josef Weiß, Thauras 12
80. Geburtstag



Sophie Dorn, Zweres 11
85. Geburtstag



Franz Hobiger, Wörnharts 27
85. Geburtstag



Johann Winkler, Engelstein 33
85. Geburtstag



**Aloisia Dorn, Engelstein 14
90. Geburtstag**



**Maria Faltin, Thaures 9
90. Geburtstag**



**Johann und Karoline Winkler
Engelstein 33 - Diamantene Hochzeit**



**Maria und Ludwig Haider
Großschönau 65 - Goldene Hochzeit**



**Renate und Adolf Haubner
Wörnharts 31 - Goldene Hochzeit**



**Antonia und Robert Krenn
Mistelbach 13 - Goldene Hochzeit**



Vizebürgermeister a.D. Herbert Grübl erhielt im September 2015 die goldene Ehrenplakette des Gemeindevertreterverbandes der ÖVP NÖ für Verdienste um die Marktgemeinde Großschönau.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

Veranstaltungen

24. Dez. 2015 nach der Mette	Weihnachtspunsch Freie Spenden für einen guten Zweck	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
26. Dez. 2015	Stefaniekränzchen der Landjugend Großschönau	Gasthof Max Thaler Großotten 12
09. Jän. 2016	Feuerwehrball der FF Großotten	Gasthof Max Thaler Großotten 12
10. Jän. 2016 18.00 Uhr	Neujahrskonzert Ensemble Neue Streicher	Kulturwerkstätte Großschönau 1
16. Jän. 2016	Bezirkslandjugendball der Landjugend Weitra	Gasthof Max Thaler Großotten 12
23. Jän. 2016	Winter Splash der FF Wachtberg	im Feuerwehrhaus in Wachtberg
30. Jän. 2016	Musikerball der Jugendtrachtenkapelle	Gasthof Max Thaler Großotten 12
06. Feb. 2016	Faschingsgshnas	im Feuerwehrhaus in Großschönau
07. Feb. 2016	Kindermaskenball	Gasthof Max Thaler Großotten 12
08. Feb. 2016	Fleischknödel und Backendl am Faschingmontag	Gasthof Max Thaler Großotten 12
10. Feb. 2016	Heringschmaus	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
20., 21., 27. und 28. Februar, 5., 6., 12. und 13. März 2016	Pizzatage	Gasthof Max Thaler
12. März 2016	Konzerte Swingin Voices Gospel	Gasthof Max Thaler Großotten 12
Jeden Fr/Sa im März und April	Lammspezialitätenwochen	Pan-Nordwälder Stüberl Harmannstein 37

ABEND- UND WOCHENENDKURSE 2016

Termine für Erste Hilfe-Kurse ab Jänner 2016

Erste-Hilfe-Grundkurs 16 Std. (Gesunde Gemeinde-Weitra)

11.01.2016, 13.01.2016
18.01.2016 , 20.01.2016
jeweils 18 Uhr bis 22 Uhr

Erste-Hilfe-Auffrischkurs 8Stunden

09.02.2016 und 11.02.2016 jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

Kinder- und Säuglingsnotfälle 8 Stunden

29.02.2016 und 07.03.2016 jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr

Erste Hilfe-Führerscheinkurse:

30.01.2016 von 13 Uhr bis 19 Uhr
19.03.2016 von 13 Uhr bis 19 Uhr

Alle Kurse finden an der Bezirksstelle Weitra statt. **Kontakt und Anmeldungen:** Rotes Kreuz Weitra, Gmünderstraße 137, 3970 Weitra, Tel: 059144-55600 oder im Internet unter www.rotekreuz.at/kurse



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH